



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-2022 Datum: 23.03.2016
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Verkehr und Umwelt	30.03.2016

Zuwegung "Neues Quartier am Öjendorfer See" sicherstellen

Sachverhalt:

Das neue Quartier am Öjendorfer See wird perspektivisch die Verkehrsbelastung der vorhandenen Straßen erhöhen. Es ist wichtig, dass an dieser Stelle frühzeitig der Straßenausbau in die Planungen einbezogen wird, um das Funktionieren des neuen und des etablierten Quartiers nicht zu gefährden.

Insbesondere die Erreichbarkeit des Quartiers aus nördlicher Richtung, mit Querung der BAB 24, ist von hoher Priorität. Die Straße Haferblöcken und im weiteren Verlauf der Öjendorfer Damm müssen als Zuwegung in das neue Quartier ausgebaut werden. Von der Rodigallee abgehend ist sicherzustellen, dass ein reibungsloser Ablauf des MIV und des IV möglich ist. Es ist daher unumgänglich, dass der Ausbau der genannten Straßen vor dem Bezug des Quartiers vonstatten geht. Auch der ruhende Verkehr muss dabei Beachtung finden.

Die Beachtung von Fahrradwegen spielt hierbei eine besondere Rolle, da vor allem in der Anfangszeit noch nicht viele Bewohner ein Kfz mit in das Quartier bringen werden.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss für Umwelt- und Verkehr beschließen:

1. die Straßen Öjendorfer Damm und Haferblöcken müssen auf 2 Spuren ausgebaut werden
2. beim Ausbau der Straßen ist zu beachten, dass auch Fahrrad- und Fußwege mitgeplant werden
3. für den ruhenden Verkehr sind ausreichend Flächen bereitzustellen